

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 12 (1920)
Heft: 5

Artikel: Gartenbaumesse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-660550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

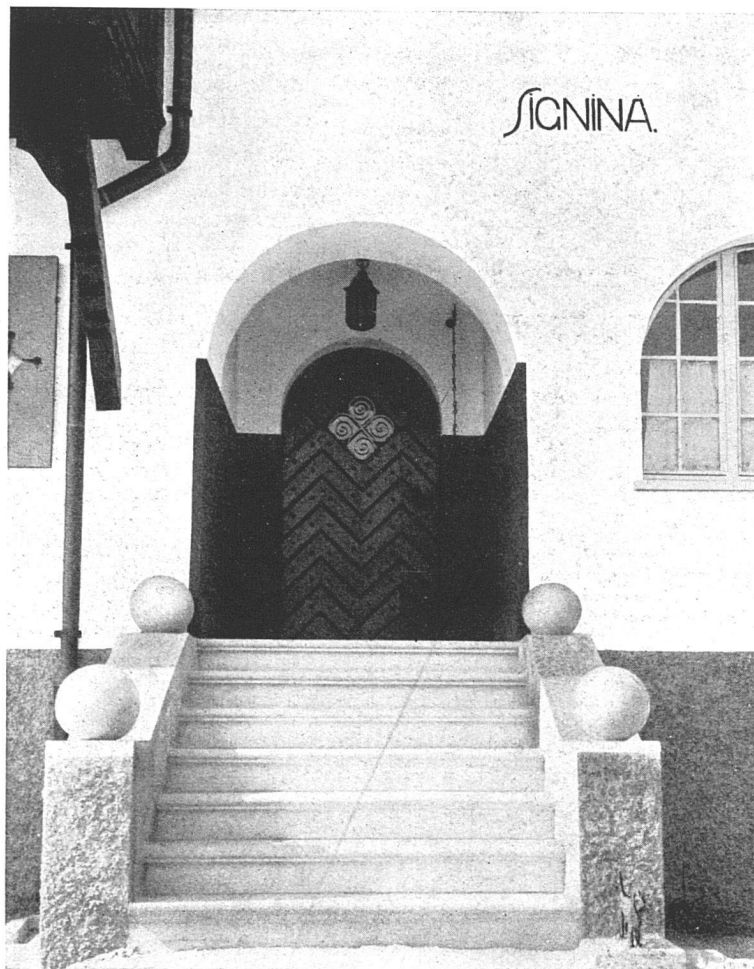
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chalet „Signina“, Flims — Hauseingang
Architekt J. Noia, Felsberg

Bautype B ist in erster Linie für Arbeiter bestimmt und enthält einen Stall für Kleinvieh. Typen C und D sind mehr für bessere Beamte gedacht, die einen grösseren Betrag für Miete auslegen können. Durchwegs handelt es sich um gefällige Konstruktionen,

trotzdem auch hier jede Scheinarchitektur vermieden ist. Die Entwürfe zeigen zum Teil Wohnküchen, über deren Zweckmässigkeit man sich bekanntlich heute noch streitet, die aber für gar manche Mutter eine hochwillkommene Lösung bedeuten.

GARTENBAUMESSE

In Leipzig soll in Zukunft auch eine Gartenbaumesse stattfinden, nachdem der erste Versuch des Vorjahres, Geräte im Betrieb vorzuführen, gute Erfolge zeigte. Im Zusammenhang mit der Messe für Bau-, Wohn- und Siedlungswesen der Bautechnischen Messe werden auch Mustergärten angelegt, die vor-

bildlich für den Siedler, Laubenkolonisten, Landwirt, Gärtner und Gartenbesitzer wirken und die ständig erhalten bleiben sollen. Auch Gartenhäuschen, Gewächshäuser usw. in neuartigen Bauweisen wird man alsdann finden und maschinelle Anlagen für Bewässerung, Beheizung u. a. dürften nicht fehlen.